

**Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien**

- K 24 – 330 133 – 1/14 -

**Informationen zur Bewerbung für einen Studienaufenthalt  
in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo  
und der Deutschen Akademie Rom Casa Baldi in Olevano Romano**

1910 stiftete der Industrielle Eduard Arnhold dem preußischen Staat ein zur früheren Villa Massimo gehörendes Parkgrundstück mit darauf noch zu errichtenden Gebäuden, um den mit dem "Rom-Preis" der Preußischen Akademie der Künste in Berlin ausgestatteten bildenden Künstlern zweckmäßige Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung stellen zu können.

Während beider Weltkriege wurde die Villa Massimo jeweils beschlagnahmt, später aber wieder zurückgegeben.

Die Deutsche Akademie Rom Casa Baldi in Olevano Romano ist eine in reizvoller Gebirgslandschaft ca. 55 km östlich von Rom gelegene Künstlerherberge.

Die Deutsche Akademie Rom ist heute Eigentum der Bundesrepublik Deutschland und eine Einrichtung im Geschäftsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Akademie dient der Förderung hochbegabter deutscher Künstlerinnen und Künstler durch Studienaufenthalte im Ausland.

Außergewöhnlich qualifizierte und begabte, vorrangig jüngere, in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offene Künstlerinnen und Künstler der Kunstsparten Bildende Kunst, Architektur, Literatur und Musik (Komposition), erhalten die Möglichkeit, sich hier durch einen einjährigen Studienaufenthalt in Rom bzw. einen 3-monatigen Studienaufenthalt in der Casa Baldi in Olevano Romano, eingebunden in das römische und italienische Kulturleben, künstlerisch weiter zu entwickeln.

## 1. Art und Umfang der Förderung

Die Förderung in der Villa Massimo umfasst:

- freie Unterkunft - laut Statut der Deutschen Akademie Rom;
- ein Barstipendium der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Höhe von monatlich 2.500 € pauschal – einschließlich Reise-, Transport- und Materialkosten;
- Kontaktmöglichkeiten zu den deutschen Kulturinstituten in Rom, den römischen und italienischen Kultureinrichtungen und zu den der Deutschen Akademie Rom vergleichbaren ausländischen Künstlerförderungseinrichtungen sowie zu Galerien, Agenturen, Verlagen, etc.;
- Beteiligung an Veröffentlichungen und Veranstaltungen der Deutschen Akademie Rom, insbesondere an der gemeinsamen Abschlusspräsentation der während des Studienaufenthalts entstandenen Werke;
- Einzelpräsentationen (Ausstellungen, Lesungen, Konzerte) sowie Veröffentlichungen (Kataloge, Bücher, CD's) auf Vorschlag der Direktion, sofern hierfür Drittmittel bereitstehen.

Die Förderung in der Casa Baldi umfasst:

- freie Unterkunft sowie
- ein Barstipendium der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Höhe von monatlich 2.500 € pauschal (einschließlich Reise-, Transport- und Materialkosten)

Den Studiengästen stehen in der Villa Massimo ein eingerichtetes Studio (Atelier, Wohnräume - mit Telefon- und Internetanschluss -, Küche, Bad einschließlich Wasser, Strom, Heizung und Grundreinigung) unentgeltlich zur Verfügung, in der Casa Baldi 2 Studios, davon eines mit Atelier.

Die Studiengäste verpflichten sich, während der Dauer der Studienzeit in der Deutschen Akademie Rom präsent zu sein.

## 2. Bewerbung, Auswahlverfahren

Bewerbungsvoraussetzungen:

Die Künstlerinnen und Künstler müssen

- in ihrer Kunstsparte bereits öffentliche Anerkennung gefunden haben.  
Bewerbungen von Studierenden sind ausgeschlossen;
- deutsche Staatsangehörige sein (mit Hauptsitz und Schaffensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland) oder zum Zeitpunkt der Bewerbung seit mindestens 5 Jahren den ersten Wohnsitz und ihren Schaffensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland haben;
- bei Antritt ihres Aufenthalts in Italien über Grundkenntnisse der italienischen Sprache verfügen;
- einem längeren Aufenthalt im südlichen Klima gesundheitlich gewachsen sein.  
Dies ist durch ärztliches Attest kurz vor Antritt des Studienaufenthaltes nachzuweisen.

Künstlerinnen und Künstler, die die Voraussetzungen erfüllen, können sich mit den erbetenen Unterlagen bei der für die Kunstförderung zuständigen Behörde ihres Landes bis spätestens zum 15.1. für einen Studienaufenthalt im folgenden Jahr bewerben. Dabei können sie maximal eine Bewerbungsalternative angeben.

Ehemalige Studiengäste der Villa Massimo und der Casa Baldi können sich nur mit besonderer Begründung und nach Abschluss des Stipendiums für einen Aufenthalt in der jeweils anderen Einrichtung bewerben.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden durch ein Auswahlverfahren ermittelt, das in der Sparte Bildende Kunst zweistufig ist mit einer Vorauswahl bei der für die Kunstförderung zuständigen Behörde des Wohnsitzlandes und einer Endauswahl, durchgeführt bei der Kulturstiftung der Länder. Dabei ist die Anzahl der Bewerbungen, die pro Land weitergereicht werden können, begrenzt – nach einem festgelegten Schlüssel. Im Einzelnen wird auf die Auswahlgrundsätze sowie den Bewerbungsbogen verwiesen.

Die Endauswahl findet spätestens Ende Juni statt, so dass die Künstlerinnen und Künstler in der Regel bis Anfang Juli erfahren, ob sie im kommenden Jahr einen Studienplatz in der Villa Massimo oder in der Casa Baldi erhalten.

Das Studienjahr in der Villa Massimo beginnt jeweils im September und endet spätestens im Juli des Folgejahres.

Bei der Casa Baldi sind Beginn und Ende des Studienaufenthalts mit der Direktion der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo abzustimmen.

Das Recht, den Studienaufenthalt in der Villa Massimo und der Casa Baldi anzutreten, wird erst wirksam, wenn die Studiengäste das Statut und die Hausordnung der Deutschen Akademie Rom unterschrieben und sich ausdrücklich zu deren Einhaltung verpflichtet haben.